

Konfliktmanagement am Arbeitsplatz

Soft Skills für Führungskräfte mit (Personal-) Verantwortung

Modul 3: **Interessen finden – Konflikte lösen** Die Führungskraft als Konfliktvermittler

Hintergrund

Führungskräfte stehen vor einer besonderen Herausforderung, wenn Konflikte am Arbeitsplatz mit herkömmlichen Mitteln nicht gelöst werden können, weil die Fronten zwischen den Konfliktparteien so verhärtet sind oder Lösungsansätze so weit auseinander liegen, dass eine Einigung nicht in Sichtweite ist. Gleichwohl wird von Führungskräften jedoch auch solchen Fällen eine Klärung der Situation erwartet, um weitere Konfliktfolgen zu vermeiden. Weil Methoden und Werkzeuge gerade auch für solche Konflikte nicht bekannt sind, bleibt vielen Führungskräfte nur eine Entscheidung über das Direktionsrecht, was jedoch mit Blick auf eine dauerhafte Konfliktlösung erfahrungsgemäß eher kontraproduktiv als hilfreich ist.

Teilnehmerkreis

Mit dem **Modul 3: „Interessen finden - Konflikte lösen“** werden Führungskräfte angesprochen, die erfahren wollen, wie sie zwischen den Streitparteien so vermitteln können, dass diese eine Win-win-Lösung für ihren Konflikt finden.

Inhalte

- Impuls, Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens und Formulierung persönlicher Lernziele
- Interessenbasierte Konfliktlösung
- Werkzeuge und Bausteine zur interessenbasierten Konfliktlösung
- Konfliktgespräche führen
- Hindernisse überwinden
- Praxisberatung, Feedback und Transfer

Methoden

Impuls, Input, Moderation, Präsentation, Interview, Übung, Kleingruppenarbeit, Reflexionsübungen, Diskussion, Real Life Training mit Case-Studies (aus dem individuellem Umfeld), Real Life Coaching zur Klärung persönlicher Anliegen, Beratung, Storytelling, Gruppendynamische Übungen, Feedback, Transfer.

Ihr Nutzen

Mit dem Modul 3: **„Interessen finden – Konflikte lösen“** erhalten Sie als Führungskräfte ein spezielles Grundverständnis sowie praxisbewährte Methoden und Werkzeuge zur effizienten Lösung von Konflikten am Arbeitsplatz durch Vermittlung zwischen den Konfliktparteien. Nach dem Training verfügen Sie über das Know-

how, das Sie für eine nachhaltige Konfliktlösung brauchen. Sie erkennen wie wichtig die Eigenverantwortlichkeit der Konfliktparteien bei der Lösungsfindung ist, lernen als neutraler Vermittler zu agieren und unterstützen die Parteien auf der Suche nach einer „Win-win-Situation“ für ihren Konflikt. Mit der interessenbasierten Konfliktbearbeitung erreichen Sie das „Beste“ für die Konfliktparteien und auch Sie selbst profitieren von einer nachhaltigen Konfliktlösung und sparen sich damit viel Zeit, Geld und Nerven.

Abschluss

Mit Abschluss des Trainings erhalten Sie ein **Zertifikat** mit Details zu den Inhalten, Dauer und Methoden des Trainings. Mit Absolvierung aller vier Module erwerben Sie zudem das Zertifikat zum/zur „**Konfliktmanager/in**“.

Veranstaltungsform, Dauer und Teilnehmeranzahl

Das Training wird inhouse als Tagesveranstaltung mit 6 Netto-Stunden angeboten. Zur Erreichung eines optimalen Trainingserfolgs sollte die Anzahl der Teilnehmer pro Training auf 8 Personen begrenzt sein, damit über die Trainingsinhalte hinaus auch eine Klärung der individuellen Anliegen und Lernziele aller Teilnehmer erfolgen kann.

Kosten

Ihre Investition für das Training beläuft sich vorbehaltlich einer anderweitigen Regelung auf 1.400.- € zzgl. Fahrt- und Übernachtungskosten sowie 19 % Umsatzsteuer.

Ihr Trainer und Ansprechpartner



Dr. Thomas Donhauser

Jahrgang 1960, verheiratet. Studium der Rechts- und Politikwissenschaften. Langjährige Tätigkeit als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht. Seit 2010 freiberuflich tätig als Mediator, Moderator, Trainer und Coach rund um das Thema „Konflikte“. Seit 2008 auch (ehrenamtlicher) Bürgermeister der kreisfreien Stadt Schwabach mit Leitung des städtischen Beschwerdemanagements.

Weitere Empfehlungen

In der Reihe „**Konfliktmanagement am Arbeitsplatz – Soft Skills für Führungskräfte mit (Personal-) Verantwortung**“ können wir Ihnen gerne noch folgende Trainings-Module empfehlen:

- „**Souverän im Umgang mit Konflikten**“ – Die Führungskraft als Konflikt Helfer (Modul 1)
- „**Mittendrin satt nur dabei**“ – Die Führungskraft als Konfliktpartei (Modul 2)
- „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ – Die Führungskraft als Konfliktcoach (Modul 4)

Nähere Informationen dazu erhalten Sie gerne auf Anfrage oder über unsere Website unter:

www.mediation-kommunal.de